
Subject: Vorsicht: RÄ¼ckschlag fÄ¼r Selen
Posted by [fleckie1](#) on Wed, 01 Aug 2007 05:12:18 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

<http://www.wissenschaft.de/wissenschaft/news/280300.html>

MfG
Fleckie

Subject: Re: Vorsicht: RÄ¼ckschlag fÄ¼r Selen
Posted by [Heike36](#) on Wed, 01 Aug 2007 06:16:45 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo,

die nahmen ja auch Selenhefe und nicht Natriumselenit.
Das ist ein riesen Unterschied!!!

Gruß Heike36

Subject: Re: Vorsicht: RÄ¼ckschlag fÄ¼r Selen
Posted by [haki68](#) on Wed, 01 Aug 2007 06:45:55 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ich finde es schade, dass hier im Forum neuerdings so viel Negatives zu Natriumselenit geschrieben wird und wie man hier sieht, wird sich oft gar nicht richtig darüber informiert.

Vielen fehlt einfach Geduld. Ein Erfolg, wenn er sich denn einstellen sollte, kommt nicht von heute auf morgen. Das haben Anais und auch Baldhead immer betont. Ich habe den Eindruck, dass viele der Meinung sind, Natriumselenit sei ein Haarwuchsmittel. Auch das hat Anais nie behauptet. Viele hier erwarten Wunder - und die sofort!

Für mich habe ich beschlossen, dass das nur ein weiterer Versuch ist, meine Krankheit in den Griff zu bekommen. Und verdammt, was habe ich nicht alles ausprobiert! Ich erwarte keine Wunder. Wenn es dann nach 1 Jahr immer noch kein Ergebnis gibt, kann ich doch immer noch diese Form der Behandlung aufgeben und keiner kann mir einreden, dass dieser Zeitraum so schädlich für meinen Körper sein soll. Wenn andere der Meinung sind, sie müssen ihre Haut weiter mit DCP oder Kortison schädigen, dann ist es eben gut. Aber nehmt anderen nicht den Mut und die Hoffnung, dass doch noch was helfen könnte.

Viele Grüße
Heike

Subject: Re: Vorsicht bei Substitution von Selen bei Amalgambelastung
Posted by [chrisan](#) on Thu, 02 Aug 2007 09:32:00 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

... ich beschäftige mich noch nicht sehr lange damit, aber was denkt ihr darüber:

<http://www.toxcenter.de/artikel/Selenzufuhr-verboten.php>

Gruß

Chrisan

Subject: Re: Vorsicht bei Substitution von Selen bei Amalgambelastung
Posted by [123456789](#) on Thu, 02 Aug 2007 10:05:13 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Fast alles ist absoluter Quatsch!!!Mag sein, dass einiges bei schweren Quecksilbervergiftungen zutrifft.(Die sind aber wirklich extrem selten.

Selen wird auf der Intensivstation bei allen Traumata gegeben, auch bei Schädel_Hirntraumata. Es gibt keine Kontraindikation.

Selen wird nicht im Hirn eingelagert.Alzheimer: völliger Quatsch.NW Kopfschmerzen auch Unsinn.

Selen und Zink sind keine Gegenspieler. Es wird durch die Selengabe auch kein Zink entzogen.(mein Zinkspiegel ist auch ohne Zinkeinnahme unter Selen völlig normal)

Richtig aber ist, dass bei schwererQuecksilbervergiftung erst DMPS gegeben wird und anschließend Selen.

Ich weiß aber nicht woher die Autorin ihre Quelle hat, aber irgendwas hat sie da missverstanden.

Subject: Re: Vorsicht bei Substitution von Selen bei Amalgambelastung
Posted by [chrisan](#) on Thu, 02 Aug 2007 11:27:23 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Anais8 schrieb am Don, 02 August 2007 12:05Fast alles ist absoluter Quatsch!!!Mag sein, dass einiges bei schweren Quecksilbervergiftungen zutrifft.(Die sind aber wirklich extrem selten.

Selen wird auf der Intensivstation bei allen Traumata gegeben, auch bei Schädel_Hirntraumata. Es gibt keine Kontraindikation.

Selen wird nicht im Hirn eingelagert.Alzheimer: völliger Quatsch.NW Kopfschmerzen auch Unsinn.

Selen und Zink sind keine Gegenspieler. Es wird durch die Selengabe auch kein Zink entzogen.(mein Zinkspiegel ist auch ohne Zinkeinnahme unter Selen völlig normal)

Richtig aber ist, dass bei schwerer Quecksilbervergiftung erst DMPS gegeben wird und anschließend Selen.

Ich weiß aber nicht woher die Autorin ihre Quelle hat, aber irgendwas hat sie da missverstanden.

danke - hatte ich mir auch fast gedacht: dieser Dr. Dauderer ist ziemlich extrem in seinen Ansichten ...

Subject: Re: Vorsicht bei Substitution von Selen bei Amalgambelastung
Posted by [Amphibia](#) on Thu, 02 Aug 2007 11:29:36 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Anais8 schrieb am Don, 02 August 2007 12:05...

Ich weiß aber nicht woher die Autorin ihre Quelle hat, aber irgendwas hat sie da missverstanden.

Ist schon unangenehm, wenn auch Warnungen gibt...

Tatsache ist, dass diese Informationen ebenso wissenschaftlich belegt sind und Dr Dauderer, ein deutscher Toxikologe, nicht umsonst das Buch geschrieben hat.

Meiner Meinung ist, dass Selen nicht gleich Selen ist und dass der Wissenstand sehr lückenhaft ist was dieses Thema betrifft und damit für eine sachliche Diskussion ungeeignet. Allein aus dem Grund, dass wir mit anorganischen Halbmetallen zutun haben und aus toxikologischer Sicht eine anorganische Zufuhr von Selen in Verbindung mit anderen anorganischen Metallen wie Quecksilber z.B., unangenehme Nebenwirkungen auslösen kann!?!.. ob wir das hören wollen oder nicht.

grüsse

Subject: Re: Vorsicht bei Substitution von Selen bei Amalgambelastung
Posted by [chrisan](#) on Thu, 02 Aug 2007 11:53:40 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Amphibia schrieb am Don, 02 August 2007 13:29 Anais8 schrieb am Don, 02 August 2007 12:05...

Ich weiß aber nicht woher die Autorin ihre Quelle hat, aber irgendwas hat sie da missverstanden.

Ist schon unangenehm, wenn auch Warnungen gibt...

Tatsache ist, dass diese Informationen ebenso wissenschaftlich belegt sind und Dr Dauderer, ein deutscher Toxikologe, nicht umsonst das Buch geschrieben hat.

Meiner Meinung ist, dass Selen nicht gleich Selen ist und das die Wissenstand sehr luckenhaft ist was dieses Thema betrifft und damit für eine sachliche Diskussion ungeeignet. Allein aus dem Grund, dass wir mit anorganische Halbmetallen zutun haben und aus Toxikologischer Sicht eine anorganische Zufuhr von Selen in Verbindung mit andere anorganische Metalle wie Quecksilber z.b., unangenehme Nebenwirkungen auslösen kann!?!.. ob wir das hören wollen oder nicht.

grüsse

.... nach erneutem Recherchieren, geben mir solche Sätze dann doch zu denken:

<http://209.85.129.104/search?q=cache:-1wocuZ7h3EJ:www.simile.de/Simile-html/Simile-PDF/Lichtblicke-1.pdf+Selen+Zink+Gege+nspieler&hl=de&ct=clnk&cd=7&gl=de&client=firefox-a>

" Zink, Selen und Vitamin C sollen zeitlich nicht zusammen gegeben werden."

"Selen ist ein Zinkfresser"

"Bei Quecksilber schützen Selengaben teilweise vor einer Vergiftung, teilweise bewirken sie das Gegenteil. So fördert Selen die Ablagerung von toxischem Methylquecksilber in Gehirn und Nieren."

"Selenverbindungen wirken nicht nur antioxidativ, sondern auch prooxidativ (toxisch), in höherer Dosierung können sie freie Radikale erzeugen. Sie reagieren mit bestimmten Schwefelverbindungen, wie dem körpereigenen Glutathion und erzeugen dabei aggressive Peroxide und Sauerstoffradikale. Diese wirken toxisch, sobald die antioxidative Kapazität des Gewebes erschöpft ist.

... ich werde es doch lieber auch natürlichem Wege - durch die Nahrung soll es unbedenklich sein - zuführen.

Gruß
Chrisan

Subject: Re: Vorsicht bei Substitution von Selen bei Amalgambelastung

Posted by [chrisan](#) on Fri, 03 Aug 2007 09:15:47 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

chrisan schrieb am Don, 02 August 2007 13:53Amphibia schrieb am Don, 02 August 2007 13:29Anais8 schrieb am Don, 02 August 2007 12:05...

Ich weiß aber nicht woher die Autorin ihre Quelle hat, aber irgendwas hat sie da missverstanden.

Ist schon unangenehm, wenn auch Warnungen gibt...

Tatsache ist, dass diese Informationen ebenso wissenschaftlich belegt sind und Dr. Daudeker, ein deutscher Toxikologe, nicht umsonst das Buch geschrieben hat.

Meiner Meinung ist, dass Selen nicht gleich Selen ist und dass der Wissensstand sehr lückenhaft ist, was dieses Thema betrifft und damit für eine sachliche Diskussion ungeeignet. Allein aus dem Grund, dass wir mit anorganischen Halbmetallen zutun haben und aus toxikologischer Sicht eine anorganische Zufuhr von Selen in Verbindung mit anderen anorganischen Metallen wie Quecksilber z.B., unangenehme Nebenwirkungen auslösen kann!?!.. ob wir das hören wollen oder nicht.

grüsse

.... nach erneutem Recherchieren, geben mir solche Sätze dann doch zu denken:

<http://209.85.129.104/search?q=cache:-1wocuZ7h3EJ:www.simile.de/Simile-html/Simile-PDF/Lichtblicke-1.pdf+Selen+Zink+Gege+nspieler&hl=de&ct=clnk&cd=7&gl=de&client=firefox-a>

"Zink, Selen und Vitamin C sollen zeitlich nicht zusammen gegeben werden."

"Selen ist ein Zinkfresser"

"Bei Quecksilber schützen Selengaben teilweise vor einer Vergiftung, teilweise bewirken sie das Gegenteil. So fördert Selen die Ablagerung von toxischem Methylquecksilber in Gehirn und Nieren."

"Selenverbindungen wirken nicht nur antioxidativ, sondern auch prooxidativ (toxisch), in höherer Dosierung können sie freie Radikale erzeugen. Sie reagieren mit bestimmten Schwefelverbindungen, wie dem körpereigenen Glutathion und erzeugen dabei aggressive Peroxide und Sauerstoffradikale. Diese wirken toxisch, sobald die antioxidative Kapazität des Gewebes erschöpft ist."

... ich werde es doch lieber auch natürlichem Wege - durch die Nahrung soll es unbedenklich sein - zuführen.

Gruß
Chrisan

Nachtrag: "Gaben von künstlichem Vitamin C und Selen fixieren Quecksilber im Gehirn, wenn nicht eine Abgabe erfolgt.. Selen bildet mit Quecksilber einen inaktiven unlöslichen Komplex, der zwar weniger toxisch ist als das Quecksilber allein, doch lebenslang im Körper möchte man diesen auch nicht haben. Besser ist es daher, proteingebundene Selenverbindungen zu geben. (L-Selenomethionin)" Schreiber"

Subject: Re: Vorsicht: RÄ¼ckschlag fÄ¼r Selen
Posted by [VerenaK](#) on Fri, 03 Aug 2007 13:10:55 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Das gibt mir jetzt auch alles etwas zu denken, da ich ja auch das Gefühl habe, seit der Einnahme von Natriumselenit ist das Haarwachstum zum Stillstand gekommen und beim letzten kines. Test vor der Akupunktur hat das Amalgam wieder schwach getestet, ist also immer noch vorhanden, leider..... noch ein Grund mehr, mit Selen erstmal aufzuhören und die Akupunktur zu beenden, bis nichts mehr schwach testet.

Mal ne klare Frage nach einer eindeutigen Antwort: Wer hat denn hier außer Gabi überhaupt schon sichtbare Erfolge mit Natriumselenit erzielt????!

Ich denke immer noch, was einem hilft, muss dem anderen noch lange nicht helfen und es gibt keinen eindeutigen Heilungsweg für alle.

Viele Grüße,

Verena

Subject: Re: Vorsicht: RÄ¼ckschlag fÄ¼r Selen
Posted by [Baldhead](#) on Fri, 03 Aug 2007 17:01:18 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

VerenaK schrieb am Fre, 03 August 2007 15:10Mal ne klare Frage nach einer eindeutigen Antwort: Wer hat denn hier außer Gabi überhaupt schon sichtbare Erfolge mit Natriumselenit erzielt????!

Ich habe seit November 2006 mit 300 µg Natriumselenit pro Tag 08-90 Prozent meiner Kopfhaare wiederbekommen und die Wimpern vollständig. Aber ich bin dafür hier im Forum schon derart attackiert worden (unter anderem wurde meine Glaubwürdigkeit in Frage gestellt), dass ich mich nicht weiter dazu äußern möchte.

Liebe Grüße
Baldhead

Subject: Re: Vorsicht: RÄ¼ckschlag fÄ¼r Selen
Posted by [Dogbert](#) on Wed, 15 Aug 2007 18:45:42 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Es ist in der Tat sehr ärgerlich, daß diejenigen, die Erfolge zu verzeichnen haben, ständig in Frage gestellt werden. Ich bin es auch langsam leid, mich ständig für mein Wissen, meiner und der Erfolge der von mir betreuten Personen rechtfertigen zu müssen.

So ist es auch nicht wunderlich, daß keiner mehr Lust hat, seine Erfolgstherapie zu veröffentlichen. Eine allgemeingültige Therapie wird es bei der Komplexität der AA ohnehin nicht geben. Man muß unter Berücksichtigung der früheren Verläufe und Entwicklungen ein bißchen probieren und variieren. Ich gehöre ohnehin schon zu denen, die den Ball flachhalten, um keine Euphorien auszulösen.

Subject: Re: man sollte immer die Originalarbeit lesen...

Posted by [tino](#) on Mon, 20 Aug 2007 18:10:28 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

denn Zeitungsjournalisten sind keine Wissenschaftler

Zitat:Our study has limitations. First, the incidence of diabetes was not a primary end point of the NPC trial. Our findings must be interpreted cautiously because they result from exploratory analyses, albeit from the largest completed randomized clinical trial in which selenium alone was the intervention.

Die räumen auch Limitationen ein,z.b das die Diabetesinzidenz,nicht der harte Endpunkt der Studie war.

Second, diagnosis of type 2 diabetes was self-reported, which may have led to some misclassification (underdiagnosis) at baseline or during the trial. However, given the randomized design, blinding, and documentation of the diagnosis by using medical records in our study, differential misclassification according to treatment assignment is unlikely. The effect of nondifferential misclassification would probably be to underestimate the true relative risk and decrease the statistical power of our study (37). However, the incidence rates that we observed are similar to national figures in the United States (38).

Dann wurden die Diabeteserkrankungen von Patienten selbst berichtet,...also nicht von den Studienmachern untersucht und festgestellt.Es koennte sich laut Autoren,um unterdiagnosen handeln.

Fourth, the NPC sample consisted of elderly individuals (mean age, 63.2 years) from low-selenium areas in the eastern United States who had a history of nonmelanoma skin cancer. The generalizability of our findings to other groups may therefore be limited.

Desweiteren handelt es sich hier um aeltere Menschen aus selenarmen Gebieten,die ohnhinn eine starke familliaere Historie bz Hautkrebs aufwiesen.Daher betonen die Autoren,das das generalisieren ,bzw uebertragen auf andere Gruppen,hier nicht moeglich ist.

In summary, we found no overall efficacy of supplementation by selenium alone in the prevention of type 2 diabetes. In contrast, long-term dietary supplementation with selenium may increase risk for this disease.

Zusammenfassend wird betont, das hier primaer festgestellt wurde, das Selen alleine, nicht imstande ist Diabetes zu verhindern, und Selen MOEGLICHERWEISE das Risiko fuer Diaetes verstaerken kann.

A few investigations have specifically addressed the effects of selenium on glucose metabolism and type 2 diabetes in humans. In a study examining the effects of 3 months of dietary selenium supplementation on biomarkers of vascular complications in 56 patients with type 2 diabetes, patients who received selenium had a statistically significant reduction in the activity of nuclear factor-B (1

Ausserdem existieren voellig widerspruechliche Ergebnisse,...zb hat Selen in einigen Studien, schaedliche Entzuendungsproteine gesenkt, und damit die vaskulaere Zirkulation verbessert.

<http://www.annals.org/cgi/content/full/0000605-200708210-00175v1?maxtoshow=&HITS=10&hits=10&RESULTFORMAT=&am p;fulltext=selenium+cancer&searchid=1&FIRSTINDEX=0&a mp;resourcetype=HWCIT>

gruss tino

Subject: Re: man sollte immer die Originalarbeit lesen...
Posted by [123456789](#) on Tue, 28 Aug 2007 06:40:36 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo Tino,
zu der Studie Daibetes wollte ich noch anmerken, dass hier kein natriumselenit eingestzt wurde, sondern Selenium, falls ich es richtig übersetzt habe. Und Selenium ist doch Selenhefe.
LG Anais